

Der Mensch steht 2018 im Fokus

„Bilder für über's Sofa“ im Kunstforum – Ausblick aufs kommende Jahr

VON STEPHAN EVERLING

Schleiden-Gemünd. Es ist mittlerweile eine liebgewonnene Tradition, dass das Kunstforum Eifel mit der Ausstellung „Bilder für über's Sofa“ sein Ausstellungsjahr beschließt. 49 Künstler präsentieren dabei aktuell ihre Vorschläge zur Dekoration der Eifeler Wohn- und sonstigen Zimmer.

Mit dieser Schau wirft Kuratorin Eva-Maria Hermanns ein Licht auf die kommerzielle Seite des Kunstbetriebs. Schließlich stellt die Kunst für viele ihrer Produzenten einen Broterwerb dar, von dem zu leben aber nicht einfach ist. So stand die Präsentation von nicht zu teuren Bildern im Vordergrund. „Kaufen Sie ein Bild“, forderte Hermanns deshalb bei ihrer Eröffnungsrede die rund 50 Anwesenden auf.

Ihr war die Aufgabe, die Gäste zu begrüßen, alleine zugefallen, denn die angekündigte Satire-Performance hatte aufgrund des Wetters ausfallen müssen. Die Schauspielerin Petra Kalkutschke hatte geplant, nach einem Text des Olfers Franz Peters einer Gruppe von Quetscheentchen die Kunst zu erklären. Doch die gelben Badeenten blieben unbelehrt auf dem Flü-



„Kaufen Sie ein Bild“, lautete die Aufforderung von Eva-Maria Hermanns (l.). Foto: Everling

gel sitzen, denn Kalkutschke war auf dem Weg von Bonn im Schneetreiben steckengeblieben.

So warf Hermanns stattdessen einen Blick aufs nächste Jahr. Denn ab Februar bleibt das Kunstforum sechs Wochen lang für eine Renovierung geschlossen. Drei thematische Ausstellungen werden sich um verschiedene Aspekte des „Menschenbildes“ drehen. Nach einer Ausstellung, die den Körper zum Thema haben wird, folgt eine über das Selbstporträt, bevor im Herbst die Seele des Menschen im Mittelpunkt steht.

Zwischenspiel mit Fotografien

Auch sollen noch mehr Veranstaltungen die Menschen in das Kunstforum Eifel locken. Organisiert werden sollten sie von Franz Peters, kündigte Hermanns an. Ein erstes Beispiel wird das Zwischenspiel sein, das ab Sonntag, 14. Januar, bis Sonntag, 3. Februar, im Kabinett in der ersten Etage stattfindet. „Digital trifft Analog“ heißt der Titel der Fotografieausstellung, deren Eröffnung von Hans-Peter Salentin und Stephan Schmolck begleitet wird. Anschließend findet eine Demonstration von „Lichtpainting“ und einer Camera Obscura statt.

„Bilder für über's Sofa“ ist noch bis Sonntag, 4. Februar, im Kunstforum Eifel zu besichtigen. Das Kunstforum ist geöffnet freitags bis sonntags 13 bis 18 Uhr. An den Feiertagen ist geschlossen sowie an den Freitagen im Januar und Februar.